

# Gutluft

2 / 2014



FORSTER  
SCHWEIZER  
STAHLKÜCHEN

**forster**



Der Designklassiker – mit weniger will ich mich nicht zufrieden geben.

[www.forster-kuechen.ch](http://www.forster-kuechen.ch)

AFP KÜCHEN

## Inhaltsverzeichnis

**Gutluft 2 / 2014**

Zum Abschied von Georg Arbogast	2
Minigolf	4
Seltener Besuch im Klublokal	6
Vorstandsund Trainerbummel	8
Niggi-Näggi von Amadea	11
Bielersee	13
Wanderung mit Wolfi von Alain	16
Jahresprogramm 2015	19
Adressen Vorstand	20
Der USZ gratuliert	U

---

## Liselotte Hügin-Donelli

**Medizinische Masseurin  
FA SRK**

Im Guntengarten 32  
CH-4107 Ettingen BL  
Tel. + Fax: 061 721 31 03

### Impressum

Herausgeber  
Unterwasser-Sport-Zentrum Basel

Redaktion  
Karl Brodmann

Das USZ-Bulletin erscheint  
2-mal jährlich

### Ausgabe Redaktionsschluss

Juli (August)            Ende Juni  
Dezember            Ende November

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem

**Ehrenpräsidenten**

**Georg Arbogast-Baumgartner**

9. November 1930 - 2. Dezember 2014



Gemäss den spärlichen Archivunterlagen aus dieser Zeit, ist Georg kurz nach der Gründung im Jahre 1961 zum Klub gestossen und hat bereits 1962 das sportliche Präsidium übernommen. So aktiv wie er war, hatte er bereits im Jahre 1964 die Funktion als Präsident übernommen. Dieses Amt erfüllte er bis und mit 1970 mit Hingabe. Durch seine Verdienste wurde er an der GV 1971 zum

**Ehrenpräsident**

ernannt und gab das Präsidium an Rene Hess weiter.

Sein Arbeitsgebiet, Isolierarbeiten, führte ihn zu Kontakten mit der Werkfeuerwehr der Roche.

Tauchen für die Atemschutzteilnehmer, auf freiwilliger Basis, hat sich im Hallenbad bei der Roche gut als Zusatztraining vereinbaren lassen.

Das waren die Jahre in denen ich Georg kennen lernte. Durch Ihn

habe ich die ersten Atemzüge mit einem AGA-Gerät im Hallenbad getätigt. So wurde daraus ein Training das ich nicht mehr missen wollte und genoss die fröhlichen, intensiven und lehrreichen Übungsstunden. Bald durfte ich beim Training mithelfen und Georg meinte irgendwann im 1977 „komm zu uns in den Tauchklub“. Seine Begeisterung für das Tauchen hat sich auf mich übertragen.



Der USZ-Basel feierte im 2009 das 50 Jahre Jubiläum und zur aller Freude meldete sich auch Georg an. Tauchen konnte er nicht mehr, aber man hörte seinen Erzählungen aus alten Zeiten gerne zu. Deutlich spürte man die Begeisterung für den Tauchsport auf diesem 3-Tagesausflug an den Fernstein- und Samerangersee.

Er genoss diese Zeit am See mit dem Klub.  
Genau so, werden wir Ihn in guter Erinnerung behalten.

Karl

Bild links: im Barraum am ersten Abend beim Aperitif.  
Bild oben: In der Plauderecke, bei der Bar am Morgen

MINIGOLF 18.07.2014 → 25.07.2014

Es war einmal ein Tauchclub, der hatte noch ein paar Mitglieder die ab und zu etwas unternahmen. Meistens fasste am Anfang des Jahres eines der Vorstandsmitglieder den Auftrag an einem bestimmten Tag etwas zu organisieren. Manchmal klappt das ganz gut. Aber manchmal geht auch ein Termin irgendwie verloren, oder es wird einfach zu spät reserviert.

Dann heisst es halt leider kein Platz. Das passierte doch tatsächlich dieses Jahr was aber im Nachhinein als ein Glück



gewertet werden muss, hat es doch an dem besagten Tag gegen Abend heftig geregnet. Also das Ganze eine Woche verschoben und siehe da das Wetter hätte nicht besser sein können.

So trafen sich ein paar vom harten Kern um einen gemütlichen Abend miteinander zu verbringen. Wir hatten viel zu lachen und freuten uns alle wenn jemand einen guten Part hatte. Am Schluss konnten wir noch das im Voraus bestellte Essen geniessen. Die Rangliste wurde verkündet, die aber nicht ganz so ernst zu nehmen ist. Die gebastelten Siegerpreise sind einfach Spitze. Vielen Dank für diese Arbeiten.

Wir freuen uns schon wieder aufs nächste Jahr, wenn es wieder heisst Leute an die Schläger.

Annemarie



Jä neeeiii, so gemein



Aber Jetzt wird abgrächnet. ???

Scho wider - - -

Die Sieger.

Vielen Dank für den Aufwand die Preise zu erstellen.

vL n R

- 3. Beat
- 2. Vera
- 1. Karl





# Scuba-Shop AG

## Tauchsport in Aarau

**Tauchen, Schnorcheln,  
Schwimmen, UW-Foto & Film,  
Geräte-Service, Druckkammer,  
Füllstation, Ausbildung,  
Webshop und vieles mehr...**

**Scuba-Shop AG Aarau**  
Badergässli 6 5000 Aarau  
Tel 062 832 41 31  
scuba-a@scubashop.ch  
www.scubashop.ch



## Seltener Besuch

An der Beerdigung von Gerhard Huber, wurde nachher an unserem Tisch, während dem Essen im Gespräch, ein Treffen im USZ Klublokal vereinbart. Wieder einmal das Klublokal vom USZ-Basel zu besuchen wurde versprochen.

Es ist schon speziell wenn man wieder ehemalige und „alte“ USZ - Mitglieder trifft. Nur ein kleiner Kreis aktueller Mitglieder, eben auch ältere Mitglieder, kennt Sie noch.

Ihren Besuch haben Sie am 10.07.2014 realisiert und konnten einen gemütlichen Abend verbringen. Für das leibliche Wohl haben Madeleine und Max gesorgt. Caethy, Wolfgang, Annemarie, Alain und ich waren auch dabei.

Die Besichtigung des ehemaligen Klubraumes, das heute wieder ein Musikraum wie früher ist, weckte viele Erinnerungen.

Auch unser Materialraum, gepflegt durch Woli Würger wurde als Top befunden.

Karl



Schaich René -- Rudin Madeleine -- Rudin Hans



Schaich Heidi -- Galster René -- Reist Hans

## USZ Basel, Bummel Vorstand und Trainer 2014, Tagesrapport

Teilnehmer: Benz Roland und Kossmann Marianne, Brodmann Karl und Annemarie, Hügin Amadea und Keller Stefan, Hügin Martin, Hügin Urs Liselotte, Koller Laszlo und Connie, Suter Beat, Würger Wolfi und Monika.

Termin	Inhalt	Wer	Bemerkungen
Mai 2014	Einladung per Mail und telefonisch	Karli	
August 14	Anmeldung def.	Teilnehmer	
05.9.2014, 11:43	Anreiseinfos Per Mail	Karli	Detaillierte Anfahrvorschläge
13.9.14, 09:37	S3 Nr. 17326 fährt ab Richtung Porrentruy	Karli, Annemarie, Liselotte, Urs	Der Rest folgt ab Münchenstein, Dornach, Laufen
13.9.14, 10:03	Laufen Ab	fast alle im Zug	Zug ziemlich voll
13.9.14, 10:39	Bahnhof CFF St. Ursanne an	alle	bedeckt, 18 Grad
13.9.14, 10:41	Begrüssung	alle	Amadea und Stefan bereits da.
13.9.14, 10:46	zu Fuss nach St. Ursanne mit Erläuterungen	Karli	etwas Wikipedia-lastig
13.9.14: 11:27	Apéro am Ufer des Doubs	Karli	Postauto parkt daneben, Auspuff defekt
13.9.14, 11:55	Kurzbesichtigung der Abtei St. Ursanne	Karli	Im Freischritt
13.9.14, 12.07	Mittagessen	Karli	Nicht kommunizierte Abweichung vom Tagesprogramm, statt Pouletschenkel gabs Kaninchengeschnetzeltes, leider ohne Polenta, aber immerhin sehr gut.

13.9., 13.21	Zu Fuss zum Nagra-Besucherpavillion	alle	Immer noch bewölkt (bleibt so)
13.9., 13.45	Besucherpavillion	Nagra	Erst mal Kaffee
13.9., 14:24	Fahrt mit dem Kleinbus ins Felslabor	Nagra, Renault Master	Einfahrt bis km 1.4, dann zu Fuss weiter
13.9. 14:36	Führung durchs Felslabor	Nagra, alle	div. Versuche wurden gezeigt, echt interessant
13.9.14, 16.42	Rückfahrt mit Kleinbus	Nagra, alle	Grubenhelme wiederabgeben
13.9., 17:16	Mit der S 3 nach Laufen	SBB, alle	Direkt und ohne umsteigen = s e h r bequem
13.9., 17:56	Laufen an	alle	Zu Fuss ins Central, wo das Auto fahrende Pärchen aus Zürich bereits wartet
13.9., 19:03	Nachtessen Restaurant Central	Individuell	Offensichtlich waren alle zufrieden, mit dem Essen und auch mit dem ganzen Ausflug.
13.9., 20:56	S 3 nach Basel	Individuell	Ausstiegsorte unterschiedlich
14.9., 21:18	Protokoll-Uebermittlung per Mail	Urs	Keine Störungen erkannt.

Nagra: Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle, vulgo: Atommüll-Vergraber.

In einem eher intransparenten Verfahren wurde – angeblich zufällig – Urs zum Protokollführer ernannt.

Wer mehr über die Forschung zur Einlagerung von Radioaktiven Abfällen durch die NAGRA erfahren will kann bei <http://www.nagra.ch/de> viel nachlesen



Das Tor zu St. Ursanne



Geschichts info auf der Brücke



Vorbereitet für Führung im Stollen



Schauraum mont-terri



Bohrungen für Messversuche

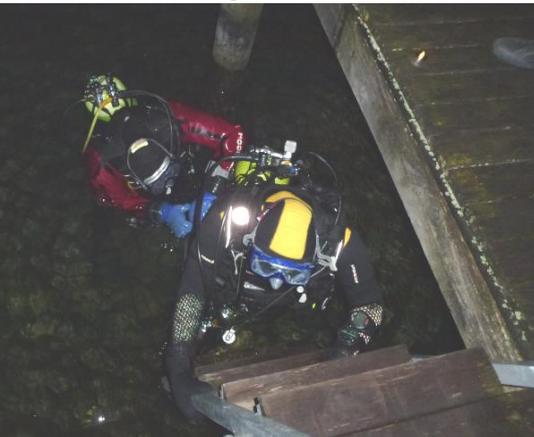
## Niggi Näggi von Amadea

Das Niggi Näggi Wochenende mit einem taucherischen Anlass zu verbinden ist eine alte Tradition und eine der wenigen die der USZ noch konsequent weiterführt. Ein geselliger Abend bei feinem Essen und guten Getränken gefolgt von einer Übernachtung im Hotel direkt am See und gemeinsamem Frühstück am folgenden Morgen. Doch bevor dieser Teil beginnt noch der taucherische und für einige von uns wichtigere Teil des Anlasses: Das Tauchen



Tauchplatzvorbereitung durch Alain und Magie

Wie Jedes Jahr haben sich nur einzelne Taucher angemeldet. Ein Taucherteam nämlich Roland und Marianne wurden von einer Erkältung am Genuss unter Wasser gehindert. Das führte dazu, dass nur die Hügins im Urwald aus Seegras ihre Navigations-



künste unter Beweis stellen konnten. Seegras soweit das Auge reicht, oder genauer, soweit die Sicht reicht. Diese war, bescheiden. Dennoch wurden wir belohnt und durften einen, wie ich finde, riesigen Hecht bewundern, welcher sich von uns nicht im Geringsten irritieren liess



Vater und Tochter zufrieden

Nach knapp einer halben Stunde im acht Grad temperierten Wasser wurden wir wieder an der Oberfläche empfangen. Der Anblick war schön. Eine Gruppe von trockenen Tauchern und Taucherfreunden bei einem Glas Glühwein, Punsch, Tee oder Rum umgeben von Kerzenschein. Alle wärmstens eingepackt mit Schal, Mützen und Handschuhen.

Uns Tauchern wurde von allen Seiten geholfen. Die Ausrüstung abgenommen, auseinander geschraubt, und ins Auto versorgt. Nach einer kurzen Dusche trifft sich die Gruppe im nahen Restaurant zum Dinieren und beisammen sein.

Die Speisekarte besticht mit Steakvariationen für den normalen und ganz riesigen Hunger. Die Gespräche wurden immer wieder durch lautes Glockengeläut unterbrochen. Denn ganz nach der Tradition in Weggis wird am Niggi-Näggi Wochenende die „Chlausejagd“ durchgeführt. Dabei ziehen die Männer des Dorfes mit Kuhglocken durch die Strassen und veranstalten Ramba Zamba um den Winter zu vertreiben. Ein grosser Spass hat dabei der Schmutzli, dieser ist mit schwarzer Schuhcreme angemalt und hat die Ehre alle Frauen die er erwischt mit schwarzen backen zu versehen.

Hinweis von Karl: Wie das Buschtelefon mitteilte hatte Amadea keine Mühe die schwarze Farbe abzuschminken.

Danke für die Organisation des Wochenendes, das Mitbringen und Zubereiten des vorzüglichen Glühweins und für die wertvolle Hilfe beim Ein-, und Ausstieg in den See.



Ergänzung Karl:

An jedem, für den USZ reservierten, Platz war so ein selbstgebackenes Muffin von Mäggi, und jeder kann sich hinsetzen wo er will.

Für die spezielle und kunstvolle Tischdekoration, welche hervorragend mundete, herzlichen Dank.

Das einzige Muffin mit dem grünen Punkt in der Haifischflosse, hat Amadea, an Ihrem Geburtstag, zur Berichtschreiberin bestimmt.

---

## **Tauchen im Bielersee, diesmal schon am 24. August**

Es war fast alles wie sonst am Treffen, und eben doch nicht.



Pünktlich versammelte sich die kleine Stammgruppe in Tüscherz am Bielersee beim Klubhaus vom USZ-Bielersee. Alle genossen gleich von Anfang an den vollen Sonnenschein. Der Grill wurde eingehetzt und Tisch gedeckt während sich die Taucher umzogen um in das nicht so klare Nass zu steigen. Genau an diesem Punkt war es diesmal anders.

Meine Grosskinder schauten interessiert zu, denn mein Sohn Bruno und Schwiegertochter

Mireille mit den Grosskindern Hanna und Moritz waren anwesend.

Diesmal streikte Wolfi Würger tatsächlich. Mein langjähriger Tauchpartner am Bielersee meinte schon Wochen zu vor „ich höre mit Tauchen auf“, komme aber an den See.

Das Besondere am heutigen Tag ergab sich durch Pius (siehe letztes Bulletin), der schon 16 Tauchgänge im Meer in diesem Jahr mit seinen 12 Jahren absolviert hatte. Er wollte heute auch tauchen. Sein erster Süßwassertauchgang.



Das war natürlich eine Herausforderung für mich. Seine Eltern schenken mir das Vertrauen, Pius zu meinem Tauchpartner zu haben. Nach der gemeinsamen Kompasseinstellung, Tauchgangbesprechung und gewissenhafter Vorbereitung der Gerätschaften

zwängten wir uns in die Anzüge. Als alles passte und die gegenseitige Kontrolle für ok befunden wurde, hüpften wir nacheinander vom Steg ins Wasser.

Schon da zeigte sich, Pius kann das, und wir hatten tolle 30 Minuten unter Wasser bis auf 10 m. Leider waren keine Krebse oder Fische vorhanden. So entstaubten wir einige Pflanzen und beobachteten das auf und zu von Muscheln. Ganz wie abgesprochen drehten wir den Parcours am leicht abfallenden Gelände unter Wasser. Er war ohne Aufforderung immer auf gleicher Front und auf der Uferseite eine Spur höher in greifbarem Abstand.

Wie bei mir üblich, es gibt kein Tauchgang ohne die Brille



vollständig abzunehmen und wieder anzuziehen. Auch davor wurde Pius nicht verschont, es war ja auch schon vorher abgesprochen, dass das am Schluss vom Tauchgang durchgeführt wird. Ich kann nur sagen Bravo Pius, super gemacht für einen ersten Seetauchgang.

Als Marianne, Conny, Roland, Laszlo, Pius und Ich uns aus den

Anzügen geschält hatten war das Essen bereit.

Nach dem Hunger und Durst stillen, bevor es Kaffee und Kuchen gab, wurden noch die Logbücher ausgefüllt.



Das war der Zeitpunkt, einen Auftrag den ich vor einiger Zeit von Paul erhalten hatte, auszuführen.

Seine Tauchlampe einem ersten jungen Taucher im USZ zu verschenken. Da niemand davon wusste war die Überraschung bei allen gross.

Ausser einem leisen Danke hatte Pius keine Worte mehr und strahlte wie ein Maienkäfer. Ich wünsche Ihm allzeit gut Luft und viele tolle Tauchgänge. Jetzt war Kaffee und Kuchen angesagt. Bald war Aufbruchzeit und im Nu war alles verräumt und abgeschlossen.

Ein super gemütlicher und schöner Tag dank Petrus und allen Teilnehmer. Danke  
Karl



## Liebi USZler Wanderveegeli

S'isch noonig solang här aber ich glaub das hett glängt um das ich e baar Sache vergässe ha oder sogar verwäggsle due.

S'isch nid lyycht gsi fir mi wo dr Karli mir delifoniert hett und gsait,- hit oobig muess ich dr Bricht ha !

Aha....

S'isch jo scho oobig gsy oder wenigstens scho dunggel.

Also ha ich ufs Nachtässe verzichtet, uf d'Duschi sowieso und ha mi grad an PC gesetzt..... worum isch jetzt dä chäibe Monitor schwarz ? Im hyttige Zytalter vo de Farbe !?

Also gits au kai Kaffi meh denn jetzt muess ich mi wider an my Äpfel setze wo my im Griff hett. Das wiederum kennt si das sich dä ganz Bricht no verwirrender wird anstelle ähh uusekoo resp. gschryybe, vyllycht.

Also an däm Daag hän sich 15 USZ-ler im grosseKanton besammelt, fascht bimene Restaurant.....mumme fascht.

Wo denn alli doo gsi sin mit ihre Chläpf und rote Wandersogge sin mr scho wider yygstyyge und unserem Fiehrer noochegfaare.

Ey ey ey ich glaub das isch däm sy Huusstreggi gsy..... kumm nimme vorbestroft scho wider fräch faare.

Wo mr denn alli aaghalte hän, sin mr deerte gsy,- glaub. Alli. Au s'Wätter ! Herrlig,- und das heisst denn ebbis wenn ich das sage due denn schliesslig bin i nid vergäbends 120 Joor Wanderbroofet gsy. Aakoo heisst: jetzt laufe, gehen, wandern, Natur aaluege... dr erschti Hang ufegumbbe als hättsch nid scho gnueng Schmärze in de Glängg. Gländgeiss ? nö, blyybe mr also bi de heimische Dyyr wo's deerte kha hett. Ich ha kains gseh, oder doch ? wyterkraxle, bärguff, obsi hü. In däm Momänt lueg ich die beide Zaanstocher aa, wo die ganzi Zyt nääbe mir gloffe sin, und gseh wie grad e Igel die zwei Zahnstocher überholt. Do seit dr Eint ganz verruggt zem Andere Zahnstocher:

"wenn ich das gwysst hätte das do e Buslinie faart wär ich sicher nie gloffe."

I ha ihm kenne noochefyyle,- mitemene Bus do ufefaare, idyllisch em Waldrand entlang..... und mit deene Gedanke und no e baar luschtige Gspröch, sin mir scho vo Unteribach zem Kloschterweijer gloffe, oder zerscht ins Bärgwärgg... mhhh ? Uf jede Fall hän mir deerte e „Vesper“, also e Fuschtbrot bschtellt. E baar hän e Bausatz-Znüni bschtellt denn die hän sälber miese e Yyglemmts mache. Ich ha tote Fisch kha, dehaime ha ich gmeint ich ha dä Fisch immer no im Hosesagg. Nid woor. Scherz. Ich ha's scho im Auto gmerggt. Es hett typisches Zvieri-allerley geh in deutscher Region, mit Schweizer Pächter, Schwarzwald-Romantik zu Schwizerpryuse. E weeneli Glainer wenn dr Pryys scho gross isch.

Also deert bim Bärgwärgg dasch no glatt gsy. E Paradiyys fyr Erwaggseni,- hesch alles deerfe aalänge, loose, luege und sich ganz erstuunt gee was do alles waggse duet. Granitstai-Xylofoon. E ruschende Stai, nai eher e Stai-Kopfheerer. Egal, es hänn uf alli Fäll alli aimol dr Kopf fascht nimme ze däm Urzytdelifoon uuse bykoo. Ich au nid well ich vor Angscht Pfuusibagge gmacht ha, das hett my denn so verglemmt.....bis hit.

E Brunne wo de hesch miese s'Wasser ufedrülle, Doonblatte zem ganzi Symphonie..... dr erschti Doon spyyle. Ab ins Loch, eh Bärgwärgg,,,, dunggel, brrr, früsch.... aber au do wider ebbis zem entdegge. E Marmor-syyle, gspalte aber e Blatte oobe druff und jetzt hett me miesse uf deere Blatte ummerubble, ryybe, loose bis dini Handballe wund worde isch. Schuurig dr Plausch. Aber wo mr uusekoo sin juhui das isch luschtig gsi. E Kreisel. E grosse Kreisel. Megakreisel. Wie me in dr hyttige, ufklärte Zyt sage wurd: e threesome,- mit mir.

Unter Applaus, guetgmeinte Rootschleeg und heimlichem lache, hän d'Meggi, d'Marianne und ich uns gegesyttig Muet zuegluegt..... mir sin glaub noch deene baar lächerliche 123 Rundene, scho grien worde. Gschafft ! Heroes ! 3 neyi Heldinne ! Ähh ;-) Und das ufem Dachsbärg, grad nääbe dr Kueh-Ebeni..... aber dies zu einem späteren Zeitpunkt. E glains Chalet oder e grosses Vogelhuus, i weiss nid wases gsy isch. Wär interessiert das scho wens Moorekepf git, tschuldigung „Schaumgebäck mit Migrazioonshintergrund“. Grund fyr e Pause und alli aaluege wie si sich dä siessi Schneebole ins Gsicht drugge. Dr Rollo und dr Fridu sin mir doo speziell ufgfalle....bi mir nid sicher ob das vyllycht no e soone Schampinio gsi isch wo mr unterwägs no (fascht) verdrabbt hän, hätte, wellen gemüsst, gelugt sind haben....nicht gepflückt aber schon gegesst. Es hett jo au ganz „lecker“ Pilzli kha. Eierdruumbetli, Dachpappe-Fyysling, Röörestirbsling und nodyrilig au dä wo wie es Ärdbeeri usgseht....mit Raam.

Also bis ze däm Kryzfelse hän mir jo no e huffe gseh, au USZ-Mitglyyder, denn hinderemene Baum hett immer wider dr Möörli-Troll fyyregluegt.....wie ne Beatles-Pilz. Dr beschwäärligi und droocheni Wääg hett uns denn au no anere Kueh-Ebeni verbygfiehrt und deerte hän mir ein vo de sältene Rindvieh-Flüschterer aadroffe, seines Zeichens selber Rindvieh,- oder Stier ? Nochdäm denn dr Flüschterer nääbe dr Kueh, Niederland-Ebene-bruuni Blackforrest-Style, wider ufgstande isch (är hett ihre froogend ins Ohr glyyselet, - isch dy Maa, Bulle, abghaue ? Bisch du die G'hörnti ?..... hett är scho fascht miesse seggle was widerum dr Anne sehr guet gfalle hett. Ändlig isches wider emol langsam aber stotzig dr Bärg ab sodass dr dasmol nid d'Glängg weh gmacht hän, sondern d'Kneu hän aafange schloddere. Dr Fredy und dr Cuenimaa hän denn au mitgschlodderet. Dr Wolfi hett uns immer wider erklärt das links und rächts vo dääre Waldautobaan luuter Tannli sin.....Borggekäfer schmatz schmatz. Und denn hän mr wider e Starkstromkabeli-Durchgang gfunde und au d'Mony hegt sich deerte kenne duureprässe.

D'Reijefolg weiss i immer noonig aber ich glaub an däm Punggt hän mr Hunger bykoo und hän denn ganz aabe welle. Aakoo. Abfahre...die erachte 300m hett mr dr Wolfi no gseh... und weg war er. Zrugg bi dr Pizzeria hän mrs gwisst: iberstande ! Jetzt nur no luege das me die richtige Borzioone au mag. D'Magie hett sich e Soufflé Spag-hetti-Surprise à 800gr gönnt, anderi e glaine Salat wo de d'Hochland-rinder vom Südschwarzwald iber dr Winter brocht hätttsch. Die wo ganz

unuffellig derby gis sin und ich dorum nie erwähnt ha, also dr Cello und d'SusY oder d'Marianne, wäre do jetzt au erwähnt.

Allne hetts gfalle, alli sin am abnee und Alli fraye sich bereits wider ufs näggschte Joor, wenna heisst: Wolfi's Wanderung.

I dangg fir d'Unterhaltig, s'scheene Wätter, die luschtige Gspröoch, die Erkenntnis iber d'Natur,- d'Milch waggst nid im Tetrapak, oder so.

Bis zem nэгschemol wider,- eyre Gwaggli

---

## USZ-Jahresprogramm 2015 ☺ ☹ ☹

Hilf und mach mit damit das erste Zeichen dominiert ☺

DATUM	ANLASS	ORGANISATOR
Do 08.01.2015	Neujahrsapéro	Alain+Lisbeth
Sa 10.01.2015	Klublokal - Putzete	Vorstand
So 18.01.2015	Spontananlass Dreispitz	Karl
<b>Do 19.02.2015</b>	<b>56.GV Beginn 19:45 Im Klublokal</b>	<b>Vorstand</b>
Sa 26.04.2015	Tauchturm (Karl reserv.)	Vorstand
So 14.06.2015	Tauchen im See	Vorstand
So 21.06.2015	Reussschwimmen	Vorstand
Fr 24.07.2015	Minigolf Aesch	Alain
So 06.09.2015*	Bielersee Tüscherz	Karl
*(Datum korrigiert. Gedruckte Version war falsch)		
So 04.10.2015	Wandern mit	Wolfi
So 15.11.2015	Spontananlass	Karl
Sa/So 05./06.12.2015	Niggi-Näggi	Marianne

---

**Der USZ Vorstand wünscht Euch allen schöne Festtage  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr**

## Adressliste Vorstand

### USZ-Postadresse

USZ-Basel,  
Matthäusstr. 20, 4057 Basel

### Clublokaladresse

Auf dem Wolf 28, 4052 Basel

### Clublokal

Elisabeth Moeri  
Rübackerstrasse 9  
4244 Röschenz  
Tel. P. 061 554 30 67  
Natel 076 376 01 55  
Tel. G. 061 467 10 55  
lisbeth.moeri@gmx.ch

### Sekretariat

Marianne Kossmann  
Im Rebberg 28, 4115 Mariastein  
Tel. P. 061 731 27 40  
Natel 079 549 40 78  
Tel. G. 061 717 70 52  
m.kossmann@grolli.ch

### Kassier

Benz Roland  
Im Rebberg 28, 4115 Mariastein  
Tel. P. 061 731 27 40  
Tel. G. 061 406 22 20  
Tel. G. 061 406 22 44  
Fax.G. 061 406 22 45  
roland.benz@raiffeisen.ch

### Einzahlungen auf Konto:

Raiffeisenbank Birsig  
4104 Oberwil BL  
Zugunsten von  
CH38 8077 4000 0022 9769 2  
Unterwasser Sport Zentrum Basel, Tauchclub  
Matthäusstrasse 20, 4057 Basel  
Konto: 40-5034-4

### Internet

www.usz-basel.ch  
info@usz-basel.ch

### Präsident und Vizepräsident

Vakant

### Material

Wolfgang Würger  
Schulhausstrasse 13, D79713 Bad-Säckingen  
Tel. P. 0049(0)7761 9268122  
wolfiwue@gmx.de

### Jugi-Leiterin

Hügin Amadea  
Unterfeldstrasse 12  
8050 Zürich  
Natel 076 402 68 27  
amadea.h@bluewin.ch

### Beisitzer

Stämpfli Alain  
Dornacherstr. 101A, 4147 Aesch  
Tel. P. 061 712 14 22  
Natel 076 565 14 22  
alain.staempfli@datacomm.ch

### Redaktor und Webmaster

Brodmann Karl  
Matthäusstr. 20, 4057 Basel  
Tel. P. 061 692 86 50  
Natel 079 580 67 73  
karl.brodmann@balcab.ch

**Im neuen Jahr 2015  
haben einige unserer Mitglieder einen  
„runden“ Geburtstag**

<b>50 Jahre</b>	von Känel Ursula	04.02.65
<b>60 Jahre</b>	Dinkel Susanne	20.03.55
	Spörri Gregor	28.09.55
<b>65 Jahre</b>	Müller Alfred	07.01.50
	Suter Beat	23.08.50
<b>70 Jahre</b>	Adler Madeleine	17.01.45
	Brodmann Karl	10.02.45
	Würger Wolfgang	08.05.45
<b>75 Jahre</b>	Epprecht Gerda	16.12.40
<b>80 Jahre</b>	Zeugin Alfred	17.10.35

Der Vorstand GRATULIERT unseren Mitgliedern  
und wünscht allen Gesundheit und Glück.

---

**Unser Training im Hallenbad Bäumlihofgymnasium**

Geöffnet nach den Schulferien ab 18 Uhr

Beginn 18:30 Trainingsende 19:30

**Komm und mach mit**

---



## Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.  
[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

Wir machen den Weg frei

**RAIFFEISEN**